

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einführung .....	13
Die Synodalität im Sinne von Papst Franziskus: ein Ruf Gottes, ein offener Weg, eine Lehre in Bewegung .....	13
Der Papst der Synodalität .....	14
Die Herausforderung, Synodalität in die Praxis umzusetzen .....	15
Die Kernpunkte, die der Auffassung von Papst Franziskus zur Synodalität zugrunde liegen .....	17
1. In Harmonie mit dem Primat, geeint in den Unterschieden .....	25
2. Gemeinsam gehen .....	27
3. Mit dem Blick eines Schülers .....	29
Besondere Merkmale von Aparecida .....	29
Anfang ohne Dokument .....	29
Umfeld des Gebetes mit dem Volk Gottes .....	30
Ein Dokument, das mit dem Engagement der Kontinentalmission in der Zeit weiterwirkt .....	30
Die Gegenwart von Maria, der Mutter Amerikas .....	30
Dimensionen der Kontinentalmission .....	31
Innere Erneuerung der Kirche .....	32
Dialog mit der Welt von heute .....	33
Einige Versuchungen gegen den Auftrag als Jünger und Missionar .....	34
Einige ekklesiologische Kriterien .....	37

4. Der Bischof, Hüter der Gabe der Harmonie in der Vielfalt ..	43
5. Austausch von Gaben für die Wahrheit und das Gute.....	49
6. Eine Institution, die Dialog zwischen Petrus und seinen Mitbrüdern stiftet.....	51
7. Die Gabe des Zuhörens und die Bereitschaft zur aufrichtigen Auseinandersetzung .....	55
8. Die Methode der Synode.....	59
9. Mit Parrhesia sprechen, mit Demut zuhören .....	63
10. Die Synode: Sammelpunkt einer Dynamik des Zuhörens und der Gemeinschaft .....	67
11. Die Bedeutung der Familiensynode.....	77
12. Neue Zukunftshorizonte .....	85
Das mögliche Thema der nächsten Synode .....	85
13. Auf das Volk Gottes blicken.....	87
14. Auf dieser Synode tönt es laut: »Wir Jugendlichen sind hier!« .....	95
15. Um die Wahrheit in unserem Leben erstrahlen zu lassen ..	101
16. Eine Aufgabe, die das ganze Volk Gottes mit einbezieht und betrifft.....	105
Wenn ein Glied leidet .....	105
Leiden alle Glieder mit .....	107
17. Ein bevorzugtes Instrument, um auf das Volk Gottes zu hören.....	113

18. Die kirchliche Akt der Unterscheidung .....	117
19. Ein Weg des Miteinanders und der Zusammenarbeit .....	125
20. Jugendpastoral ist immer synodal Natur .....	127
21. Was der Herr von uns verlangt, ist schon im Wort »Synode« enthalten .....	131
22. Ein Weg unter der Führung des Heiligen Geistes .....	135
23. Eine Synode »sein«, nicht eine Synode »haben« .....	155
24. Die ökumenische Seite der Synodalität .....	163
25. Der Empfang einer Gabe, um selbst Gabe zu sein .....	167
26. Die vier Dimensionen der Amazonassynode .....	173
27. Eine Kirche mit offenen Türen .....	179
28. Eine Synode zur Synodalität .....	183
29. Eine Theologie mit dem Atem des Evangeliums .....	185
30. Der synodale Prozess ist langfristig angelegt .....	189
Die Synode ist mehr als ein »Parlament« .....	189
»Die Synode ist noch nicht beendet« .....	190
31. Eine Begegnungskultur für eine Kirche, deren fester Bestandteil auch das Amazonas-Gebiet ist .....	193
Unverzichtbare Verkündigung in Amazonien .....	193
Inkulturation .....	195
Wege der Inkulturation in Amazonien .....	197
Soziale und geistliche Inkulturation .....	200

Ansatzpunkte für eine Heiligkeit amazonischer Prägung . . . . .	201
Die Inkulturation der Liturgie . . . . .	203
Die Inkulturation der Dienste und Ämter. . . . .	205
Gemeinschaften voller Leben . . . . .	207
Die Kraft und die Gabe der Frauen. . . . .	210
Horizonte jenseits der Konflikte erweitern . . . . .	212
Ökumenisches und interreligiöses Zusammenleben . . . . .	213
32. Die Sendung besteht darin, an Jesus zu erinnern. . . . .	219
33. Alle zusammen sind wir Kirche . . . . .	225
34. Drei Schlüsselwörter: Gemeinschaft, Beteiligung, Sendung . . . . .	241
35. Die Synode: der Weg der geistlichen und kirchlichen Unterscheidung . . . . .	249